

Biogasanlage RIO CUARTO II



Standort:	Argentinien, Rio Cuarto
Bauzeit:	2017 / 2018
Substrat:	Dünnschlempe/ Vinasse aus der Bioethanolproduktion und etwas Maissilage
Fermenter:	8.000 m ³ beschichteter Stahlbehälter
Gasnutzung:	Gesamt: 2.927 kWel, 1.200 kWel für das BHKW, 1.727 kWel Restnutzung zur Bioethanolproduktion
Extras:	Industrielle Biogasanlage mit einem Auffangbecken für aggressive Medien (pH, Temperatur), Fermenter, Nachgärbehälter mit Gasspeicherdach, einem Feststoffeintragssystem, externe Entschwefelung, Wärmenutzung in der Bioethanolanlage

Die Biogasanlage Rio Cuarto wurde von Biomass Crop S.A. (BC) in der Nähe einer Bioethanolanlage gebaut und betrieben. Zusammen mit Maissilage wird Dünnschlempe aus der Bioethanolproduktion als Substrat verwendet. Dünnschlempe wird mit sehr heißen Temperaturen (65° C) und niedrigen pH-Werten geliefert. Daher muss auch die Anlagentechnik entsprechend ausgelegt werden. Die einstufig konzeptionierte Biogasanlage besitzt einen Vorlagebehälter zur Aufnahme, Lagerung und Homogenisierung mit einem anschließendem Feststoffeintrag. Dem stehenden glasbeschichteten Stahlfermenter mit Zentralrührwerk folgt ein Nachgärbehälter mit einem Doppelmembran-Gasspeicherdach. Das erzeugte Biogas wird teilweise in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) verbrannt. Die gesamte produzierte elektrische Energie wird in das Stromnetz eingespeist. Die Abwärme wird intern in der Biogasanlage genutzt, um eine konstante Temperatur in den Fermentern und in der Bioethanolanlage zu halten. Das verbleibende Biogas wird in der nahegelegenen Bioethanolanlage zur Wärmeerzeugung genutzt. Die Inbetriebnahme der Biogasanlage erfolgte im Jahr 2018.